

## Afrikanische Schweinepest verhindern



Merkblatt über Afrikanische Schweinepest  
für Reisende, Transporteure, Berufskraftfahrer,  
Jäger oder Saisonarbeitskräfte

Die **Afrikanische Schweinepest (ASP)** ist eine schwere Virusinfektion. Es erkranken ausschließlich **Haus- und Wildschweine**. Diese verenden in nahezu allen Fällen. **Für Menschen** ist das Virus **ungefährlich**.

Die ASP breitet sich in **Europa** weiter aus. Betroffen sind derzeit z. B. das Baltikum, Polen, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Moldawien, die Ukraine, Russland und Belgien. Darüber hinaus ist die ASP auch in China aufgetreten.

Es besteht die **große Gefahr**, dass die ASP auch nach Deutschland **eingeschleppt** wird. Dieses Merkblatt informiert über Einschleppungsrisiken sowie deren **Vermeidung**. Wir bitten um Ihre **Mithilfe**.

Es gibt keinen Impfstoff und keine Behandlung gegen das Virus. Die ASP kann nur durch Tötung und unschädliche Beseitigung infizierter Schweine bekämpft werden.

Das **ASP-Virus** überlebt nicht nur in der **Umwelt**, sondern auch in **Lebensmitteln**. Es kann z. B. in Schinken oder Wurst über **mehrere Monate ansteckungsfähig** bleiben. In Lebensmitteln ist es **unempfindlich gegen Einfrieren, kurzzeitiges Erhitzen, Pökeln und Räuchern**. In der Umwelt kann die Krankheit durch direkten Kontakt von Tier zu Tier übertragen werden. Auch eine indirekte Übertragung ist möglich, z. B. über kontaminierte Kleidung, Stiefel, Werkzeuge, Fahrzeuge.



Helfen Sie mit!

**So helfen Sie, die Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest und anderer Seuchen zu verhindern:**

- **Bringen Sie nach Deutschland keine Erzeugnisse bzw. Lebensmittel mit, die Schweinefleisch enthalten.**
- **Lassen Sie keine Speisereste in der Natur zurück. Wildschweine kommen in Deutschland überall vor.**
- **Bitte entsorgen Sie mitgebrachte Lebensmittel ausschließlich über dafür vorgesehene verschlossene Abfallbehälter.**
- **Füttern Sie keine Tiere mit Speiseresten.**
- **Reinigen und desinfizieren Sie Ihre Schuhe und Kleidung nach einem Besuch auf einem Betrieb mit landwirtschaftlichen Nutztieren.**
- **Reinigen und desinfizieren Sie Ihre Arbeitskleidung und Arbeitsgerät (z. B. für die Waldarbeit) vor dem Verbringen nach Deutschland.**
- **Bringen Sie Jagdtrophäen nur nach gründlicher Reinigung und Desinfektion mit nach Deutschland. Eine Bestätigung der zuständigen Veterinärbehörde muss vorliegen.**

**Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!**

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München (StMUV)

Internet: [www.stmuv.bayern.de](http://www.stmuv.bayern.de)

E-Mail: [poststelle@stmuv.bayern.de](mailto:poststelle@stmuv.bayern.de)

Gestaltung: PKG, StMUV

Druck: StMUV

Stand: September 2018

© StMUV, alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Recyclingpapier



Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.